

Merseburger Landeshauptleute in Bülow's Denkwürdigkeiten

„Antersant, aber keine reine Freude“ — so stellt der Verfasser wieder bei den Memoiren des Fürsten Bülow fest, der die große Zeit der Politik nicht einseitig vom Standpunkte des Staates und Diplomatens beurteilt. Für ihn ist die Weltgeschichte die Geschichte des Fortschritts der Kultur und des Fortschritts der Vorkämpfer und der Zeitgenossen. Er sieht nicht, daß auf diesem Punkte nur ein Teil der Geschichte gemeint wird. Da er jedoch, trotz seiner vielen Jahre, Darstellungsgabe hat und über ein großartiges Gedächtnis verfügt, sind seine Denkwürdigkeiten doch von Bedeutung. Man begegnet einer Anzahl von Gestalten und erfährt eine Menge interessante Einzelheiten. Man fühlt sich zuweilen an die festschreibenden Gemälde Manions von Werner erinnert, wo bis zu den silbernen Schindeln der Hügelgabeln und den Ordensbändern alles so schön drauf ist.

So begegnet man unter der großen Schaar von Persönlichkeiten, die Bülow erzählt, auch zwei markanten Gestalten aus der Geschichte der Merseburger Provinzialverwaltung, dem Grafen Wälschitz, dem ersten Landeshauptmann der Provinz, und dem ältesten von Wiltonow, der bis in die Nachkriegszeit hinein amtierte.

Graf Wälschitz

Er über die Provinzgrenze hinaus vor allen Dingen als langjähriger Vorsitzender des Evangelischen Bundes bekannt. Als solcher begegnet er uns auch in dem Bülow'schen Buch, und zwar im Zusammenhang mit dem Hofstaat der Kaiserin und der berühmten Dreierreise Wälschitz II. Bülow schildert die strenge förmliche Haltung der Grafen Theresie Brauerhoff und des noch jüngeren Eifers der auch in Merseburg wohlbekannten Gräfin Mathilde Kellner. Sie war die Schwägerin des Grafen Wälschitz und ist oft in unserer Stadt gewesen. Bülow erzählt, daß der Landeshauptmann Graf Wälschitz im Frühjahr 1914 eine Unterredung bei ihm nachsuchte, als der Reichsanwalt die Aufhebung des Art. 2 des Verfassungsgesetzes vorgelegt hatte. Als Vorsitzender des Evangelischen Bundes habe sich Graf Wälschitz rade erregt darüber betraut, daß in dieser rein protestantischen Orten wie Sieditz und Riet katholische Kirchen gebaut würden. „Ich begnüge mich“, so erzählt Bülow, ihm zu erwidern: „So bauen Sie neben jede katholische und neue evangelische Kirchen.“ Sehr großen Eindruck scheint also der Einspruch des Bundesvorsitzenden auf den in größeren politischen Zusammenhängen wirkenden Reichsanwalt nicht gemacht zu haben, der übrigens an der Kaiserin und ihrem Kreise stets eine Stütze gefunden hat und dessen Rücktritt ins Amt von der Gemahlin Wälschitz II. gern gesehen werden wäre.

Besonders freundlich sind die kurzen Bemerkungen gehalten, die Fürst Bülow über den Landeshauptmann Freiherrn von Wiltonow in seinen Denkwürdigkeiten verzeichnet. Er widmet schon dem Vater des Landeshauptmanns, der lange Jahre Ober des Zivilinstituts unter Kaiser Wilhelm I. war, verehrenden Worte, und nennt ihn einen vorbildlichen preußischen Staatsdiener aus unserer besten Zeit, der sich um die Aufrechterhaltung eines guten Einvernehmens zwischen dem alten Kaiser und dem Fürsten Bismarck große Verdienste erworben habe. Wiltonow habe es verstanden, lange Jahre hindurch

den ruhigen, leicht ergründlichen und nicht immer bequemen Kaiser zu einem rechtschaffenem Verhalten gegenüber dem alten Kaiser zu bewegen und bei diesem das Vertrauen zu seinem großen Diener immer neu zu frischen. Selten finden wir bei Bülow ein so uneingeschränktes positives Urteil. Er stellt es in gleicher Weise auch dem Sohn, von dem er sagt, er sei eines solchen Vaters würdig gewesen und habe von ihm nicht

Verwickelter Kraftfahrzeughandel

Schöffengericht Halle.

Der moderne Autohandel zeigt sich immer Blüten wie der früher so muntere Bierhandel. Das ist ein Hins und Herdröhen, ein Laufen, Kaufen und Verkaufen, daß die Beteiligten hinterher für sich ihren Rechtsgeschäften nicht mehr folg werden. Und dann gerät dem Gericht zugunsten, es soll darüber Klärung schaffen, was nun eigentlich Recht ist.

Das betraf auch das Schöffengericht Halle am 24. März 1931 nicht fertig in einer Strafsache gegen den Kraftwagenhändler Albert W. aus W. m. n. o. b. 1. Dieser hatte einen schweren Unfall mit seinem Motorwagen gehabt und galt nun bei den Experten des Motorhandels als geeignetes Objekt der Ausbeutung. Zwar hatte er das Geld noch nicht, aber man erwarbete, daß er seinen Schadenersatzanspruch gegen die Versicherungsgesellschaft, den er auf etwa 40000 M. bezifferte, geminnen würde. Also verkaufte ihm ein Halbesfelder (schematisch ein neues Motorrad, das alte war bei dem Unfall kaputt gegangen. Die Trümmer waren wohl in Zahlung gegeben worden. W. gab für 3000 M. Kredit, hierin waren noch Abzählungen für das faputgegebene Motorrad einbezogen. Er hatte diese Anzahlung auch eingezahlt, bis auf etwa 500 M., und damit brachte er es zur Reparatur zu einem Merseburger Autohändler. Der verkaufte dem angeblichen Wiltonow dabei ein kleines DKW-Auto und behielt das Motorrad zur Verrechnung. Er füllte den Anfechtung auch mit Leberjule und sonstigem Zubehör aus und ließ ihm sogar das Geld. Nun wollte der Halbesfelder Händler für seine Verführung des Motorrades wiederhaben. Es wurde nachträglich noch ein Eigentumsverhältnis festgestellt, aber die Versicherung will nicht mehr zu rechnen. Inzwischen hat auch der Merseburger dem Angeklagten das Auto wieder weggenommen, und dieser ist jetzt ohne Auto, und ohne Auto, aber dafür auf der Anfechtung wegen Unrichtigkeit. Die Eigentumsverhältnisse an diesem Motorrad waren aber so verworren, daß das Gericht auf übereinstimmenden Antrag des Staatsanwalts und des Verteidigers zur Freisprechung kam.

Beleidigung des Gerichtsvollziehers und Oberlandjägers.

Wegen Beleidigung des Obergerichtsvollziehers Reichsfeld und des Oberlandjägers Huber aus Dürrenberg, sowie der Tochter des Gerichtsvollziehers verurteilte das Schöffengericht Halle den Zimmermann Karl D. aus Bad Dürrenberg zu 150 M. Geldstrafe. Der Beleidigung wurde Berufungsbefugnis in der Zeitung zuerkannt. Die Beleidigung ist am 15. Mai v. J. in Bad Dürrenberg im Gasthaus „Grabberwert“ erfolgt. Dort wurde eine gefährliche

zur Jückerität des Charakters, sondern auch ein faires Urteil und seinen Zeit gegeben. Der jetzige Landeshauptmann war in früheren Jahren Chef der Reichsanstalt gewesen und bildete, wie Bülow erzählt, für den im hohen Alter lebenden Fürsten Hofmeister, dessen Stärke die genaue Kenntnis der Verwaltung und die Ergebenheit nicht gerade war, eine ausgezeichnete Stütze. Bülow hebt dann besonders hervor, wie er von Wiltonow mit Umfug in die Geschäfte des Reichsanstalters eingeführt worden ist. Er erzählt dann noch, daß Erzgelen Wiltonow die Ämter des Obergerichtsvollziehers der Provinz zu Schlesien, Westfalen und Sachsen innehatte und im Herrenhaus die konservative Fraktion geführt habe.

Sache des Angeklagten verweigert, und bei dieser Gelegenheit machte der Angeklagte seinem Herzen Luft und schüttete seinen Ärger in ungezügelteren Worten aus, wobei gegen den Gerichtsvollzieher als auch den Oberlandjäger aus. Der Angeklagte griff in seinen Äußerungen dabei zurück auf eine frühere Forderung, die unter Beihilfe des Oberlandjägers vorgenommen werden mußte, da er der Forderung Schwermütigkeit bestritten.

Großes Schöffengericht Weissenfels.

Sache eideschwärzliche Verführung.

Der landwirtschaftliche Inspektor F. A. aus Weissenfels war vom 1. Januar bis 15. August 1930 bei der Firma S. in Zelluna. Als er wegen Arbeitsmangels entlassen worden war, bezog er Arbeitslosenunterstützung, trotzdem reichte er beim Arbeitsgericht eine Klage gegen seine frühere Arbeitgeberin ein, in der er Gehalt und Jubilationszulage in Höhe von 349 M. geltend machte. Auch gab er eine eideschwärzliche Erklärung ab, daß er bis zum 30. September bei der Firma S. in Zelluna gewesen sei. Die Folge war eine Anklage wegen Abgabe einer falschen eideschwärzlichen Erklärung. Der Angeklagte verteidigte sich durch allseitig Anstreben aus der Schlinge zu ziehen, er wurde jedoch durch die Beweismittel überführt und zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Zwangsversteigerung.

Unter dem Vorwande ihr einen Deal zeigen zu wollen, lockte der Elektriker W. W. aus Langendorf ein junges Mädchen in das Zimmerlokal und nahm mit ihm unzüchtliche Handlungen vor. Die Gade kam aus Langsdorf, W. hatte sich schon einmal wegen Zuchtlosigkeit vor Gericht zu verantworten. Da aber Zweifel an seiner Zurechenbarkeit aufstiegen, so wurde die Verhandlung vertagt und der Angeklagte durch den Kreisarzt Dr. S. auf seinen Geisteszustand untersucht. Das Gutachten des Kreisarztes besagte, daß der Angeklagte wohl geistig mündig und erlich belastet sei. Seine Mutter war mehrfach im Irrenhaus, doch seien die Voraussetzungen des § 51 nicht gegeben, so daß W. für seine Tat verantwortlich zu machen sei. Unter Jubilationszulage mildernde Umstände erkannte das Gericht auf die Mindeststrafe von 6 Monaten Gefängnis. Die sonstige Strafmaßnahme wurde mit Mäßigkeit auf die Schwere der Tat abgemildert.

Der Exorzist

Der Nordamerikaner F. A. aus Gobenmühlgen liegt mit seiner Ehefrau in Scheidung

und wohnt seit längerer Zeit getrennt von ihr. Als man die Frau eine Unterhaltungsfrage gegen ihren Exorzisten stellte, schrieb ihr dieser einen Exorzistenbrief, in dem die Forderung aufgestellt wurde, daß die Klage bis zum 9. Januar 1931 zurückzunehmen sei, andernfalls der Exorzist in die Halle gewillige Verleumdungen der Ehefrau (sic war bei der Zeit auswärts) als Zeugen für sich mitteilen würde. Sie war verwirrt und ließ sich davon täuschen. Zufällig hat er später seine Frau bei der Zeit benannt, so daß sie um Arbeit und Brot kam. Jetzt der verurteilten Exorzisten angeklagt, erklärt der Angeklagte, daß er seine Frau nur einschüchtern wollte und feinerlei Exorzisten im Sinne hatte. Er wird jedoch mit Mäßigkeit an die Gemächlichkeit der Tat zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Verleumdung überführt.

Der Krallengänger D. J. aus Weissenfels wollte am 10. September in der Nebenstraße einen Bauernwagen überholen und ließ dabei mit einem entgegenkommenden Personenauto eines Leipziger Kaufmanns K. ankommen. Dabei entstand erheblicher Sachschaden und ein Zentner des Leipziger Wagens wurde verletzt. Jetzt der fahrlässigen Körperverletzung angeklagt, wird K. zu 50 M. Geldstrafe verurteilt, obwohl der Führer des Leipziger Wagens nicht ganz schuldig an dem Unfall war.

Widerpenntigkeit eines Verurteilten.

Der erkrankte Schulfachlehrer F. A. aus Weissenfels hatte am 10. September 1930 in fahrlässiger Weise die ganze Nacht durch, so daß er am Vormittag des nächsten Tages betrunken in der Nebenstraße einhundertfünfzig und die Verurteilung befälligte. Als er von einem Polizeibeamten gefangen wurde, verweigerte er die Abgabe seiner Personalkarte, so daß er zur Wache transportiert wurde. Straftat leitete der Beamte dem Verurteilten erheblichen Widerstand entgegen, so daß ein anderer Beamter einreiten mußte, es sei, als wenn der Widerpenntigkeit zu können. Mit Rücksicht auf seine Krankheit wurde W. zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Gerichtsverhandlung mit Hindernissen.

Sehr spärlich gestellte sich vor dem Schöffengericht die Verhandlung gegen den der gefährlichen Körperverletzung angeklagten Selbsthändler S. aus Rendsburg. Der Angeklagte, der schon sechs Wochen in der Seelenthal Anstalt eingekerkert war, bekam eine Stunde lang Steinwürfe und konnte erst nach längerem Verhandeln eines Arztes und seines Verteidigers das Bett betreten. Rade zu bezahlen. Der Angeklagte, der die im gleichen Hause wohnende Mutter des Verurteilten besuchte, ist nach dem Aufsuchen des Anwaltsbüros als Simulant angestrichen, denn in der Seelenthal hat er anderswo verbracht, die ihm hochgehenden Arzte in Plummer Seite zu führen. Während der Verhandlung verlor er mehrmals, Stühle vorzuführen, doch wurde er auch hier durchdrungen und zu 100 M. Geldstrafe verurteilt.

Reklamation.

Sind Sie neugierig? Können Sie sich frucht und fast, so werden Sie einmal Schöner unterwieselt. Denn Schöner ist ein Blut- und Stimmungsanregendes, das sich nach dem besten Geschmack des Schöneren. Schöner ist ein Blut- und Stimmungsanregendes, das sich nach dem besten Geschmack des Schöneren. Schöner ist ein Blut- und Stimmungsanregendes, das sich nach dem besten Geschmack des Schöneren.

REEMTSMA CIGARETTEN

Auf dem schnellsten Wege in die Hände des Rauchers!

Deshalb **REEMTSMA CIGARETTEN**

Arabierformat

EINHEITS-PACKUNG **50s** GROSS-PACKUNG MK 1-50

überall fabrikfrisch!

Industrie-Blatt-Diurse

Aktienrückkauf der DD-Bank

6 Prozent Dividende.
Die deutsche Bank, die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, legt das erste volle Geschäftsjahr nach der Fusion einen Abschluß vor, der den Aktionären erwartungsgemäß nur 6 Prozent gegen 10 Prozent Dividende im Vorjahre bringt, im übrigen aber reich ist an überraschend hohen Abschreibungen und sonstigen das Bilanzbild stark beeinflussenden Maßnahmen.

Die Gesamtergebnisse sind von 239,1 auf 207,7 Millionen Reichsmark zurückgegangen. Wenn trotzdem auf Wertpapieren 61 Millionen Reichsmark und auf Gemeinschaftsgeschäften 15,2 insgesamt also 21,34 Millionen Reichsmark offene Abschreibungen vorgesehen sind, so ergibt sich schon hieraus das deutliche Bestreben des Instituts, den stark veränderten Wirtschaftsverhältnissen und entsprechend erwartungen Wertminderungen Rechnung zu tragen. Diese offenen Abschreibungen werden ungefähr durch die Senkung der Handelskonten von 165,9 auf 134,4 Millionen Reichsmark ausgeglichen. In Wirklichkeit sind die Abschreibungen auf Wertpapiere und Gemeinschaftsgeschäften betragsmäßig höher, denn die auf diesen Konten erzielten Gewinne treten nicht in Erscheinung. Die Verminderung der Handelskonten spiegelt die Auswirkung der Fusion nach dem ersten vollen Geschäftsjahr wider. Drei Viertel der Summe ist an persönlichen, ein Viertel an sachlichen Ausgaben eingesetzt worden. Die Umsatzerlöse betragen im Vergleich mit dem Vorjahre 34,2 Millionen Reichsmark, die Dividende (10 Prozent) 17,1 (28,4) Millionen Reichsmark, die Siemsen-Wohlfahrtsfonds vier diesmal nicht (1,5 Millionen Reichsmark) überwiesen. Der Gewinnanteil des Aufsichtsrates ist von 1,3 auf 0,4 Millionen Reichsmark zurückgegangen, die 0,4 Millionen Reichsmark zurückgekauft worden, die 0,4 Millionen Reichsmark auf neue Rechnung sind 2,8 (2,9) Millionen Reichsmark vorgesehen.

Auf der Passivseite fällt die betragsmäßig Verringerung des Aktienkapitals von 385 auf 350 Millionen Reichsmark besonders ins Gewicht. Der Betrag des Aktienkapitals habe sich aus den Fusionsbedingungen ergeben. Die niedrigen Kurse hat das Institut im Laufe des Sommers dazu benutzt, um an der Börse bis zu 35 Millionen Reichsmark eigene Aktien allmählich zurückzukaufen. Die so aufgenommenen Aktien sollen im Besitz der Bank verbleiben.

Die Stickstoffpreise im In- und Ausland.

Das Stickstoffsyndikat teilt mit: In der letzten Zeit mehren sich die Behauptungen über die Preisgestaltung des Stickstoffsyndikats beim Verkauf seiner Produkte nach dem Ausland, die gegnerisch sind, die Öffentlichkeit irreführen. Es wird behauptet, daß der Preis für Stickstoffsyndikat nach dem Ausland zu 6 RM. verkauft würde, während der deutsche Landwirt hierfür 10 RM. bezahlen müßte. Diese Behauptungen sind das Stickstoffsyndikat selbstverständlich als unzulässig und unannehmbar zurückgewiesen. Die Stickstoffsyndikatsmitglieder sind von Stickstoffsyndikat niemals nach Frankreich oder anderen Nachbarländern zu einem Zentnerpreis von 5 RM. verkauft, während der Preis in Deutschland zum Beispiel beim Leunaspeter 13,50 RM. betrage.

Hierzu wird festgestellt: 1. Kalkülstickstoff ist vom Stickstoffsyndikat seit vielen Jahren überhaupt nicht nach dem Ausland geliefert worden. 2. Schwefelsaures Ammoniak oder Leunaspeter sind vom Stickstoffsyndikat niemals nach Frankreich oder anderen Nachbarländern zu einem Zentnerpreis von 5 RM. oder auch nur zu einem ähnlichen Preis geliefert worden. 3. Weder die französische Landwirtschaft noch die Landwirtschaft der anderen Nachbarländer haben zu irgendeinem Zeitpunkt vom Stickstoffsyndikat Stickstoffdünger zu einem niedrigeren Preis als die deutsche Landwirtschaft beziehen können.

Aus der Stickstoffdiskussion

Entscheidung nach Deutschland und England.

Keine Synthese mehr in USA?
Zu der in Paris stattgefundenen Konferenz der europäischen Stickstoffproduzenten, die den Besprechungen mit den Chilenen vorausgeht, wird mitgeteilt, daß die die englische Gruppe eine gewisse Entschädigung für die Schäden, die während erhalten haben, welche ihnen auf dem heimischen Markt aus der Konkurrenz mit den an der Stickstoffkonvention nicht beteiligten Werken

erwachsen sind. Ferner hat die Konferenz einen Antrag vom Fab. Rat Schmitz (I. G. Farbenindustrie) über die Einträge seiner jüngsten Reise nach USA. entgegengenommen. Er soll angeblich berichtet haben, daß der amerikanische Industrie der Stickstoffstoffs die Arbeit habe einstellen müssen, und zwar infolge einerseits der ungünstigen Lage der Landwirtschaft und andererseits der starken Konkurrenz der chilenischen Nitratindustrie. Auch Chile bemühe sich um eine Reduktion der Erzeugung, zumal für das laufende Jahr mit einem Rückgang des Weltverbrauchs um 25 Prozent rechne.

Kupferkattelpreis herabgesetzt

Um 0,25 Cent auf 10,30 Cent.
Den am Montag veröffentlichten Erwartungen entsprechend, hat das Internationale Kupferkartell am Dienstag mit sofortiger Wirkung seinen Verkaufspreis für Kupfer-Wirbeln von 10,55 Cent pro englischen Pfund auf Nordwesten auf 10,30 Cent herabgesetzt, welches Niveau bereits vor zehn Tagen gelegentlich die Durchschnitte am Kupfermarkt übersteigt für einige Stunden eingenommen worden war. Ebenso wie damals waren es auch jetzt wieder die Löhnhütten, die in Amerika die Grubenhütten überboten. Seit dem einigigen Zeit Kupfer mit 10 Cent bei den Löhnhütten erhältlich war, hat der Markt war in Erwartung der Preissteigerung völlig stagnierend.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Halsche Bahnpedition G. m. b. H.

Wie gemeldet wird, haben die beiden bisherigen bahnpeditionen Speditionen G. m. b. H. und Zillmann & Lorenz, um das Ziel der Bahnpeditionen der Rollführer eine Rollführergemeinschaft Halsche Bahnpedition G. m. b. H. gegründet. Beide Firmen führen das Speditionen, Möbeltransport- und Lagerungsschäft, unvorteilhaft für eigene Rechnung durchzuführen.

Erffordia Maschinenbau AG. in Erfurt fusionieren

Selbst vorm. Stell & Eschner, AG. in Leipzig. Am 17. März hat die Erfordia die in dem Gebiet der Holzbearbeitungs-Maschinenfabrikation tätig Selp-Werke in Leipzig durch Fusion übernommen. Hierdurch hat die Erfordia ihre Produktionsprogramme in vorteilhafter Weise verbreitert. Die bei den Selp-Werken vorhandenen Exportbeziehungen sind dem Erfordia Konzern einbezogen. Da die Gesellschaft für den Umlauf benötigten Aktien von Verwaltungsräte zur Verfertigung stehen, ist die Fusion ohne Kapitalerhöhung durchgeführt worden.

Gasternversorgung Erfurt AG. in Erfurt.

Nachdem die Landes- und Kreisgasversorgung Thüringen-Hessen G. m. b. H. in Weimar mit der Gasternversorgung Erfurt AG. in Erfurt fusioniert worden ist, hat der Kreis Herford im Interesse der an Thüringen grenzenden Gemeinden seines Kreisindustriebeirats beschlossen, sich mit nominal 20.000 RM. an der Gasternversorgung Erfurt AG. zu beteiligen. Es besteht nämlich die Möglichkeit, daß die Gaslieferung von Thüringen aus bis in das Kallinduzergiebiet des Kreises Herfeld vorzuziehen werden kann. Die Vorarbeiten in dieser Richtung sind bereits im Gange. Aus diesem Grunde hat sich auch der Bezirksverband des Regierungsbezirks Kassel bereit erklärt, gemeinsam mit den Thüringern Werke AG. und anderen preussischen und thüringischen Kreisen die Bestrebungen um den Ausbau der Gasternversorgung zu unterstützen. Zu diesem Zwecke hat der Bezirksverband Kassel zusammen mit dem Kreis Herfeld nominal 100.000 RM. Aktien der Gasternversorgung Erfurt AG. übernommen, seinen früheren Anteil in Höhe von 20.000 RM. an der Landes- und Kreisgasversorgung Thüringen-Hessen G. m. b. H. in Weimar auf diese Weise auf nominal 40.000 RM. erhöht. Mit 100.000 RM. Beteiligung soll die Aufsichtsratsmehrheit der Gasternversorgung Erfurt AG. in Weimar durchaus zufriedensetzend zu beziehen. Die Dividende ist mit wieder 5 Prozent in Aussicht genommen.

Braunschweigische Kohlen-Bergwerke AG. in Helmstedt.

Der Aufsichtsrat wird der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wieder 10 Prozent vorschlagen. Der Aufsichtsrat beschloß, für 1930 aus einem Nettogewinn von 621.257 (im Vorjahre 607.867) RM. wieder 14,4 Prozent Dividende zur Verteilung vorzuschlagen. Der Zugang an neuem Geschäft wurde beendigt und in manchen Branchen sogar übertrieben von dem Prämiengang als Folge der wirtschaftlichen Depression. Der Schadensvortrag war gegenüber dem Vorjahr günstiger in der Feuer-, Wasserleitungs- und Glasversicherung, dagegen nicht gebessert oder ungünstiger in der Einbruchdiebstahl-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeug- und Transportversicherung. Die Kapitalerträge stellen sich etwas niedriger.

Brunkohlewerke Borna AG. Der auf den 11. April einberufenen Generalversammlung dürfte voraussichtlich wieder eine Dividende von 10 Prozent zur Verteilung vorgeschlagen werden.

Aufhebung der Fehlersicht auf die Grube Golpa.

Die seit vier Monaten bei der Grube Golpa der Elektrowerke AG. eingeführte wöchentliche Fehlersicht hat man jetzt, nachdem etwa 150 Mann der Belegschaft zur Entlassung gekommen sind, wieder aufgehoben. Die Fehlersicht der Grube Golpa ist raumförderliche dürfte wahrscheinlich ebenfalls in nächster Zeit zu rochen sein.

Concordia Spinner und Weberei Martilasse und Bunzlau.

Der Abschluß für 1930 ergibt nach den üblichen Abschreibungen (im Vorjahre 0,29 Millionen) einen Vortrag eines Überschusses von 0,14 (0,04) Millionen Reichsmark. Hiervon soll nur der Vorzugsaktien 6 Prozent Dividende erhalten und 0,119 (0,090) Millionen Reichsmark vortragen werden. (Generalversammlung am 7. Mai.)

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 24. März.

Tendenz: Nach schwächerem Beginn erhol.

Im heutigen Vormittagsverkehr hat die inzwischen kompromittierte Alarmnachricht eines Berliner Frühmattensblattes, nach der ein neues Milliardendeckel des Reiches bestünde, bei der Spekulation Zurückhaltung ausgelöst, zumal auch die Steuerauslassungen gestern im Reichstage nicht dazu angetan waren, eine freundliche Stimmung zu erzeugen. Insofern hat sich die Morgenpreise ziemlich unglücklich. Die Ausführungen aus der gestrigen Tagung, „Wirtschaft in Not“, brachten allerdings wesentlich nicht Neues, doch schien man u. a. auch auf die verschiedenen Dividendenklärungen und vor allem auf die verschiedenen Auslassungen. Im Laufe des Vormittags wurde außerdem die Eröffnung der Kursnotierungen auf 10,30 Dollarpiece (34) bekannt. So nahigten die Eröffnungskurse überwiegend zur Schwäche im Durchschnitt. Am Ende des Tages gestiegen mittig 1. bis 3 Prozent Rückgänge auf, da die Kursnotierung vor dem Umlauf ebenfalls noch etwas realisierte. Auf Dividendenmarkt verloren Jackett 4 1/2 Prozent, auch Akkumulatoren waren in Reaktion auf die gestrige Steigerung 4 Prozent niedriger. Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Dividende, bei letzteren ergab sich unter Berücksichtigung des Abschlags ein Minus von 3 1/2 Prozent. Opa, münden sich auf die Kupferpreisrückgang einen Rückgang um 1/2 Mark gefallen lassen. Durch feste Haltung zeitweilig sich Bergmann aus, die auf eine niedrigeren Schellert, Hildorf 3 Prozent ein. Berliner Handelsgesellschaft und Schulbert & Salzer notierten heute exklusive Divid

Reichspost

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis pro Nummer 10 Pf. ...

Verlagsanstalt: Für den abgehefteten Mitteldeutschen 10 Pf.; im Reichsamt 10 Pf.; ...

Nr. 71

Mittwoch, den 25. März 1931

57. Jahrgang

Schnelle Arbeit im Reichsparlament

Reichstagsvertagung bis Herbst

Voraussichtlich am Freitag Abschluss der Wintersession

Die Zollermächtigung Der Brotpreis soll nicht steigen

In der Frage der Verlängerung des Reichstages haben die Sozialdemokraten dem Ausschuss des Reichstages ...

Landvolkpartei gegen das Zollermächtigungsgesetz

Die Reichstagsfraktion der Landvolkpartei beschäftigt sich mit der Beratung des Zollermächtigungsgesetzes ...

Sensationsmacherei

Falsche Gerüchte von einem neuen Milliardenbedarf des Reiches.

Gegen die „vollendeten Tatsachen“ Der Haushalt des Auswärtigen angenommen

Auf der Tagesordnung der gestrigen Reichstagsfraktion stand die dritte Beratung des Reichshaushalts für 1931 ...

das Reich sich in den nächsten Monaten einem Defizit von mehr als einer Milliarde Mark gegenübersehen ...

Der Reichstag hat am Freitag den 23. März 1931 den Haushalt des Auswärtigen angenommen ...

Februar auf rund 940 000 Hauptunterstützungsempfänger Mitte März ...

Für ein einiges Mitteleuropa

Geheimrat Dunsberg über die wirtschaftlichen Zusammenhänge.

Eine Neuregelung der Reparationen könne nur erfolgreich sein, wenn unsere internen Verhältnisse so funktioniert seien ...

Severing über das Stahlheim-Volksbegehren

Am Verlauf der gestrigen Landtagsberatung ging Minister Severing auf die ...

Neuer Entwurf des Zollgesetzes

Die Verhandlungen über die von der Regierung geforderte Zollermächtigung und die damit zusammenhängenden Ermächtigungen ...

Schacht über die Wirtschaftskrise

Bern, 25. März. (APB.) Auf Einladung der Reichswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern ...

Stagnation auf dem Arbeitsmarkt

Berlin, 24. März. (ZL) Nach dem Reichsstatistik für die Zeit vom 1. bis 15. 2 ...

Schacht über die Wirtschaftskrise

Bern, 25. März. (APB.) Auf Einladung der Reichswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern ...

Stagnation auf dem Arbeitsmarkt

Berlin, 24. März. (ZL) Nach dem Reichsstatistik für die Zeit vom 1. bis 15. 2 ...

Schacht über die Wirtschaftskrise

Bern, 25. März. (APB.) Auf Einladung der Reichswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern ...

Stagnation auf dem Arbeitsmarkt

Berlin, 24. März. (ZL) Nach dem Reichsstatistik für die Zeit vom 1. bis 15. 2 ...

